

## **Einleitung**

Wenn dieser Brief auch eins der kleinsten Bücher der Bibel ist (nur Obadja, Philemon und der 2. und 3. Johannesbrief sind kürzer), so ist sein Inhalt doch von außerordentlicher Bedeutung und großem Gewicht. Geschrieben in dem gedrungenen und kraftvollen Stil des Propheten, umschließen seine 25 Verse darum auch einen großen Reichtum an Belehrung. Seine Form und sein Ziel werden für jeden gläubigen, aufmerksamen Leser deutlich.

Der Brief umfasst einen großen geschichtlichen Zeitraum. Wir finden hier die Geschichte des Abfalls der Christenheit vom Beginn – den Tagen der Apostel – an, als sich die ersten Elemente des Bösen in die Versammlung eingeschlichen hatten, bis zu dem Tag, an dem der Herr mit seinen heiligen Tausenden auf die Erde kommen wird, um das endgültige Gericht über die Christenheit auszuüben – wenn Er kommt, um das Tausendjährige Reich gemäß seiner in Offenbarung 19 beschriebenen Ankunft aufzurichten (s. Off 3,3).

Der Brief ist vor allem im Hinblick auf die Verführer, die eingedrungen waren, geschrieben. Verführer, die durch das Versprechen großer Freiheiten die Seelen in Sünde und Zügellosigkeit stürzten, das Kommen des